



<b>STELLUNGNAHME zum Ergänzungs-antrag</b>  AfD-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	<b>2020/0492</b>
	Verantwortlich:	<b>Dez. 3</b>
<b>Aktionsplan gegen Rechtsradikalismus, Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung jeglicher Art</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>30.06.2020</b>	<b>21.1</b>	<b>x</b>	

**Kurzfassung**

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag der AfD abzulehnen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu			
IQ-relevant		Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Die Auflistung bezieht sich auf die Anfrage der Fraktion „DIE LINKE“, die sich eindeutig auf Rechtsradikalismus, Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung bezieht.

Der Begriff „Erinnerungsarbeit“ bezieht sich auf die Greuelthaten der Nationalsozialisten in Deutschland, die insbesondere in der Zeit von 1933 – 1945 begangen wurden.

Erinnerungsarbeit in Karlsruhe liegt federführend in der Verantwortung des Kulturamts. Das „Gedenkbuch für die ermordeten Juden“, zahlreiche Veranstaltungen zum 27. Januar, Ausstellungen, Vorträge und Publikationen werden in Kooperation u.a. mit dem ZKM, Badischen Staatstheater, Stadtjugendausschuss e.V. und vielen weiteren zivilgesellschaftlichen Organisationen durchgeführt.